

7. Oktober 2019

adventsmusik-bw geht in die zweite Runde

Auch der Landtag unterstützt öffentliche Adventskonzerte

Unter dem Motto „b.-w.egen - b.-w.ahren – b.-w.irken – Adventsmusik im ganzen Land“ startete der Landesmusikverband gemeinsam mit seinen Partnern wieder die bei ihrer Premiere im vergangenen Jahr so erfolgreiche Onlineplattform (www.adventsmusik-bw.de). Bis jetzt wurden bereits über 70 Auftrittstermine ins Netz gestellt. Darunter fallen auch Mitmach-Konzerte, bei denen die Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ermuntert werden sollen. Die Organisatoren rechnen auch damit, dass die Ensembles neue Mitglieder gewinnen, denn alle Besucherinnen und Besucher der Website finden über die Suchfunktion „ein passendes Kulturangebot in der näheren Umgebung“, so Christoph Palm, der Präsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg.

Zu den Kooperationspartnern des Projekts zählen der Landesmusikrat, der Landesverband der Musikschulen, der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg, die Evangelischen Landeskirchen und Katholischen Diözesen sowie der Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Baden und der Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg. Ebenfalls mit dabei sind der Gemeindetag Baden-Württemberg, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Dieses Jahr beteiligen sich die Kooperationspartner beim „Singen unterm Weihnachtsbaum“ im Landtag am 18. Dezember. „Wir freuen uns, dass Landtagsvizepräsidentin Sabine Kurtz es unterstützt, dass die Amateurmusikverbände in der Vorweihnachtszeit die musikalische Vielfalt des Landes herausstellen können“, sagte Prof. Dr. Hermann Wilske, der Präsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg.

Die Initiatoren haben sich für die Adventszeit 2019 noch etwas Besonderes ausgedacht. Im neu ins Netz gestellten „Adventskalender“ werden Prominente aus Kultur, Gesellschaft und Politik ihre persönlichen Konzertempfehlungen abgeben.

Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.

Bildunterschrift, v. l. n. r.: Christoph Palm (Präsident Landesmusikverband Baden-Württemberg), Sabine Kurtz MdL (Landtagsvizepräsidentin Baden-Württemberg), Prof. Hermann Wilske (Präsident Landesmusikrat Baden-Württemberg)